

Voranzeige!

Mitte August erscheint:

Leo Weismantel Das alte Dorf

Die Geschichte seines Jahres und
der Menschen, die in ihm gelebt haben

1.—9. Auflage

Leo Weismantel, der sich durch seine Romane „Marie Madlen“ und „Das unheilige Haus“, seine Dramen, vor allem „Der Wächter unter dem Galgen“ und „Der Totentanz 1921“, ferner als Kulturpolitiker im Reiche und als Pädagoge weit über die Grenzen des Reiches einen Namen geschaffen hat,

erzählt in seinem Roman, was ihm als dem Sproß eines uralten Bauerngeschlechtes der Rhön aus Generationen überkommen ist,

die Geschichten von dem dreifachen Jahr, in welchem die Menschen dieses Dorfes Sparbrot in der Rhön gelebt haben, von dem kirchlichen Jahr, die wie Sterne in der Nacht in dem Leben dieser Menschen standen, vom weltlichen Jahr, diesen Menschen aus den Schollen ihrer Heimat und ihren Leibern erwachsen, und von dem dritten Jahr, dem schwersten, dem Weberjahr,

in diesen Ablauf der Jahre hineinverwoben die Geschichten des gestrengen Herrn Landrichters, des Holzhackers Wehner, des Gänsestets, der alten Mödel und des großen Pfarrherrn Tertullian Wolf, des alten Hirten Röff, des Wunderdoktors in diesem Dorfe,

und ferner aus der eigenen Familienchronik die Geschichte des alten Hannod (seines Urgroßvaters) und des Hafemichel (seines Großvaters), mit dem zweiten Gesicht, des Ohm Longinus und seines eigenen Vaters Augustus,

ihre Geschichte und ihre Schicksale und die des alten Dorfes, angefüllt mit altem Volksgut, -sitten und -gebräuchen, in einer Fülle, wie sie bisher unbekannt und in so dramatisch-lebendiger Art noch nicht dargestellt worden sind.

Vorzugsangebot: siehe (Z)

**Bühnenvolksbundverlag
G. m. b. H. Berlin SW 68**

Soeben erschien das 3. Tanzheft!

Schwingkehr

Märkische Volkstänze der Gegenwart

Von

Heinrich Dieckelmann u. Herbert Oetke

Klaviersatz von Walther Bullerdiek

Deckelbild von Wille Dammasch

Kartonierte RM. 2.—, Halbleinen RM. 3.—

★

Aus dem Inhalt:

Märkische Viertour — Schwingkehr — Walzkonter — Konter Masurka — Schwungpolka — Choriner Vierer — Der Kobold — Seddinpolka — Es fiel ein Reif . . . — usw.

(Z)

Diese Sammlung neuer märkischer Tänze — das dritte Heft in der Reihe „**Volkstänze der Gegenwart**“ — ist eine Frucht gemeinsamer Arbeit zwischen Heinrich Dieckelmann, dem verdienstvollen Anreger zeitgemäßen Schaffens innerhalb der deutschen Volkstanzbewegung, und Herbert Oetke, dem bekannten Leiter der „Märkischen Tanzbewegungskreise, Berlin“, in deren Arbeitskreis sämtliche dargebotenen Tänze nach Dieckelmanns Musiken geformt und hinlänglich ausgeprobt wurden. Alle Tanzbeschreibungen sind in engster Anlehnung an Dieckelmanns bekannte Systematik der „Wiborg“-Sammlung so exakt wie möglich ausgeführt und bieten deshalb Gewähr für volle Verständlichkeit.

★

Früher erschienen:

„Jungmöhl“ und „Der Wiborg“

Jedes Heft RM. 2.—

Wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bis 15. Aug. 1928 bestellt:

2 Exemplare mit 45% bar.

(Z)

Verlag der
Buch-Ein- und Verkaufsgenossenschaft
HAMMERBROOK e. G. m. b. H.
Hamburg 1 Sonninstrasse 114